

Amtliche Bekanntmachung

12. Nachtragssatzung zur Wasserversorgungssatzung (WVS) der Gemeinde Wabern

Die von der Gemeindevertretung der Gemeinde Wabern am 22.04.2021 beschlossene 12. Nachtragssatzung zur Wasserversorgungssatzung (WVS) der Gemeinde Wabern wird zur Erlangung der Rechtswirksamkeit gem. § 6 der Hauptsatzung der Gemeinde Wabern vom 11.05.1995 nachstehend amtlich bekannt gemacht.

Wabern, 30.04.2021

Der Gemeindevorstand
gez. Steinmetz, Bürgermeister

12. Nachtragssatzung zur Wasserversorgungssatzung (WVS) der Gemeinde Wabern

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.12.2020 (GVBl. S. 915), der §§ 30, 31, 36 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 14.12.2010 (GVBl I S. 548), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 04.09.2020 (GVBl S. 573), der §§ 1 bis 5a, 6a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 24.03.2013 (GVBl I S. 134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.05.2018 (GVBl S. 247), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Wabern in der Sitzung am 22.04.2021 folgende

12. Nachtragssatzung zur Wasserversorgungssatzung (WVS)

beschlossen:

Artikel 1:

§ 25 Abs. 3 Satz 1 erhält folgende Fassung:

Die laufende Benutzungsgebühr beträgt pro cbm des der Wasserversorgungsanlage entnommenen Wassers – gemessen durch die eingesetzten Messeinrichtungen – 2,14 €/cbm (Nettogebühr 2,00 €/cbm zzgl. 7 % Umsatzsteuer = 0,14 €/cbm).

Artikel 2:

Diese Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 01. Juli 2021 in Kraft.

Wabern, den 30.04.2021

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Wabern

Claus Steinmetz
Bürgermeister